

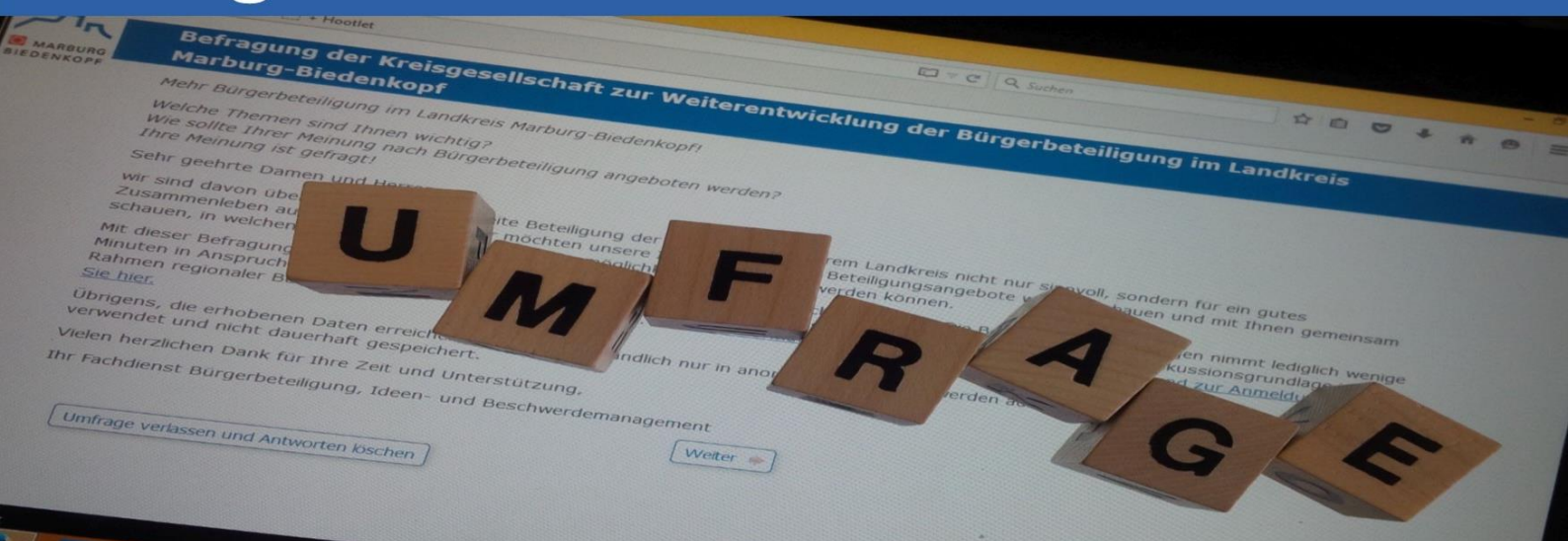


Kreisausschuss

Fachbereich Büro der Landrätin

Onlinebefragung zur Weiterentwicklung der Bürgerbeteiligung im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Ergebnisse



Stand: Juli 2015



Impressum

Herausgeber: Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf,
Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, www.marburg-biedenkopf.de

Zusammenstellung: Fachbereich Büro der Landrätin, Fachdienst Bürgerbeteiligung,
Ideen- und Beschwerdemanagement

Kontakt: Ruth Glörfeld (Fachdienstleiterin), Telefon 06421 405-1212
Daniela Deuermeier, Telefon 06421 405-1518
Sascha Hörmann, Telefon 06421 405-1402
E-Mail: buergerbeteiligung@marburg-biedenkopf.de

Bildnachweis: Landkreis Marburg-Biedenkopf

Marburg, August 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen die Ergebnisse unserer ersten Onlinebefragung zum Thema Bürgerbeteiligung im Landkreis Marburg-Biedenkopf vorstellen zu können.

Insgesamt 574 Menschen aus allen Städten und Gemeinden des Landkreises haben an der Onlineumfrage teilgenommen. Angesichts der Einwohnerzahl des Landkreises mag dies zunächst nicht als allzu viel anmuten. Ein vergleichender Blick z.B. nach Baden-Württemberg offenbart allerdings durchaus einigen Erfolg: Dort lag die Teilnahme bei einer ähnlich gelagerten, allerdings landesweit durchgeführten und stark beworbenen Onlineumfrage bei 1500 Rückläufen. Vor diesem Hintergrund freuen wir uns über die hohe Teilnahmezahl aus unserem Landkreis

Das Feedback der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist ein wichtiger Impulsgeber für die Weiterentwicklung unserer bisherigen Beteiligungsangebote. Das gilt in Bezug auf die genannten thematischen Schwerpunkte, hier mehrheitlich der Zukunft der Mobilität und Infrastrukturentwicklung sowie den Bereich der Bildung, Schule und Betreuung. Und es gilt für das Ergebnis, dass sich die Teilnehmenden eine Beteiligung sowohl im Rahmen von Onlineforen, aber auch im direkten Austausch vor Ort vorstellen können und wünschen. Die Ergebnisse der Befragung geben uns zudem wichtige Hinweise auch auf die Kommunikation der Beteiligungsangebote des Landkreises – zu den bereits bestehenden Formaten ebenso, wie zu den Anforderungen an die zukünftige Ausrichtung.

Das grundsätzliche Resultat, dass sich 91 Prozent der teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger für den Ausbau der Beteiligungsmöglichkeiten ausgesprochen haben und sich gar 88 Prozent vorstellen können, sich in kommende Prozesse einzubringen, verdeutlicht, dass sich die Kreisverwaltung auf einem guten Weg befindet. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei vielen weiteren Schritten auf diesem Weg zur gemeinsamen Entwicklung der Bürgerbeteiligung im Landkreis Marburg-Biedenkopf begleiten.

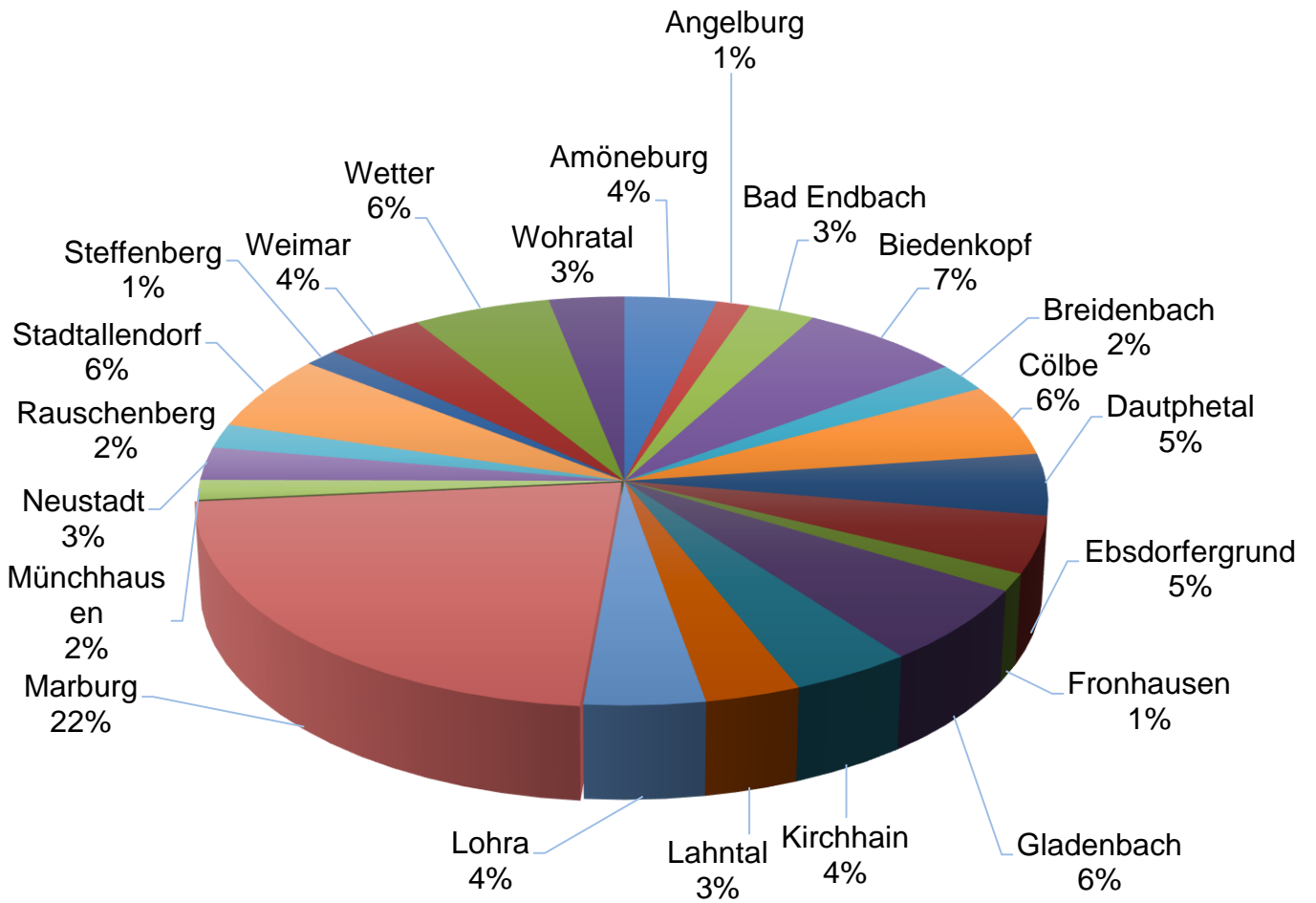
Sollten Sie Fragen oder Anregungen zu dieser Befragung oder zum Thema der Bürgerbeteiligung im Landkreis im Allgemeinen haben, können Sie sich gerne an uns wenden. Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer 06421 405-1212 oder per
E-Mail: buergerbeteiligung@marburg-biedenkopf.de

Ihr Fachdienst Bürgerbeteiligung, Ideen- und Beschwerdemanagement

Teilnahmezahl nach Städten und Gemeinden:

Position	Gemeinde	Anzahl	Prozent
1	Amöneburg	22	4%
2	Angelburg	8	1%
3	Bad Endbach	16	3%
4	Biedenkopf	39	7%
5	Breidenbach	13	2%
6	Cölbe	33	6%
7	Dautphetal	28	5%
8	Ebsdorfergrund	26	5%
9	Fronhausen	8	1%
10	Gladenbach	35	6%
11	Kirchhain	24	4%
12	Lahntal	19	3%
13	Lohra	24	4%
14	Marburg	127	22%
15	Münchhausen	9	2%
16	Neustadt	15	3%
17	Rauschenberg	11	2%
18	Stadtallendorf	34	6%
19	Steffenberg	8	1%
20	Weimar	24	4%
21	Wetter	33	6%
22	Wohratal	18	3%
Gesamt		574	100%

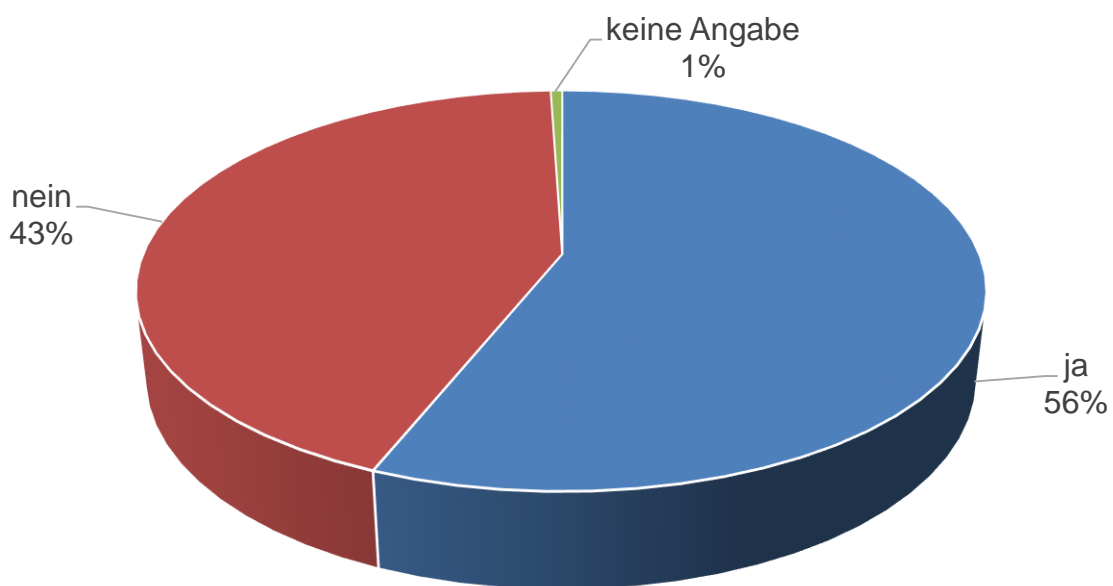
4



Die Landrätin bietet Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis bereits seit einiger Zeit an, mit ihr im persönlichen Gespräch über Fragen und Anliegen zu sprechen. Hierzu finden regelmäßig, jeweils im Wechsel im Westkreis, Ostkreis und der Mitte des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Bürgersprechstunden statt.

Ich habe bereits von der Bürgersprechstunde der Landrätin gehört:

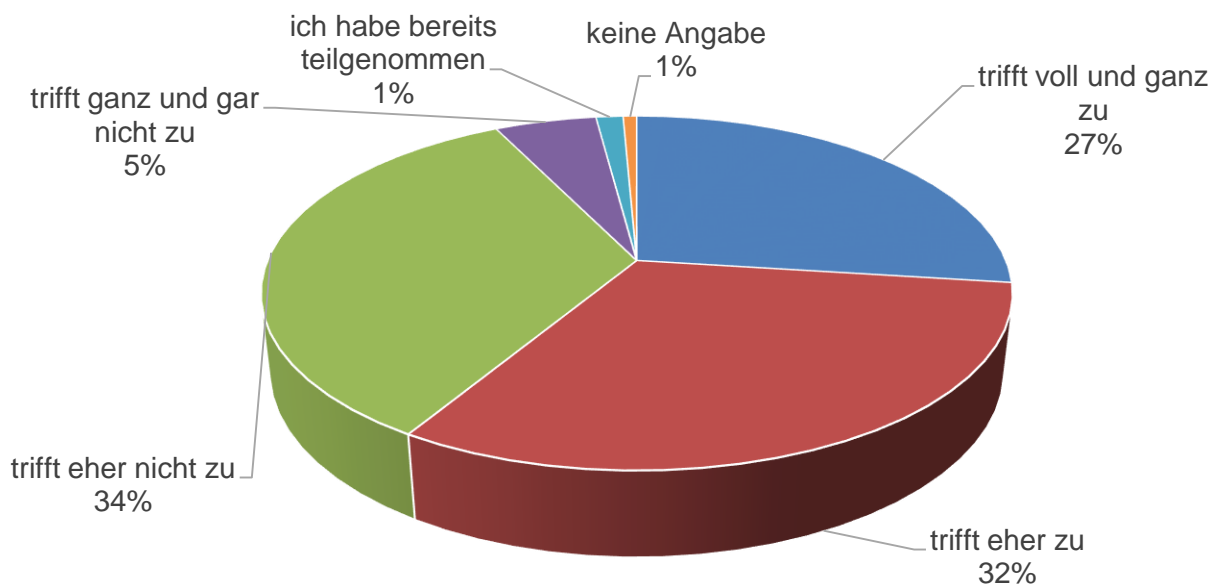
Position	Bezeichnung	Anzahl	Einfachnennung	Prozent
1	ja	322		56%
2	nein	249		43%
3	keine Angabe	3		1%
Gesamt		574		100%



Wie zutreffend ist für Sie die folgende Aussage:

„Ich werde die Bürgersprechstunde ganz bestimmt einmal in Anspruch nehmen, wenn ich ein persönliches Anliegen besprechen und klären möchte.“

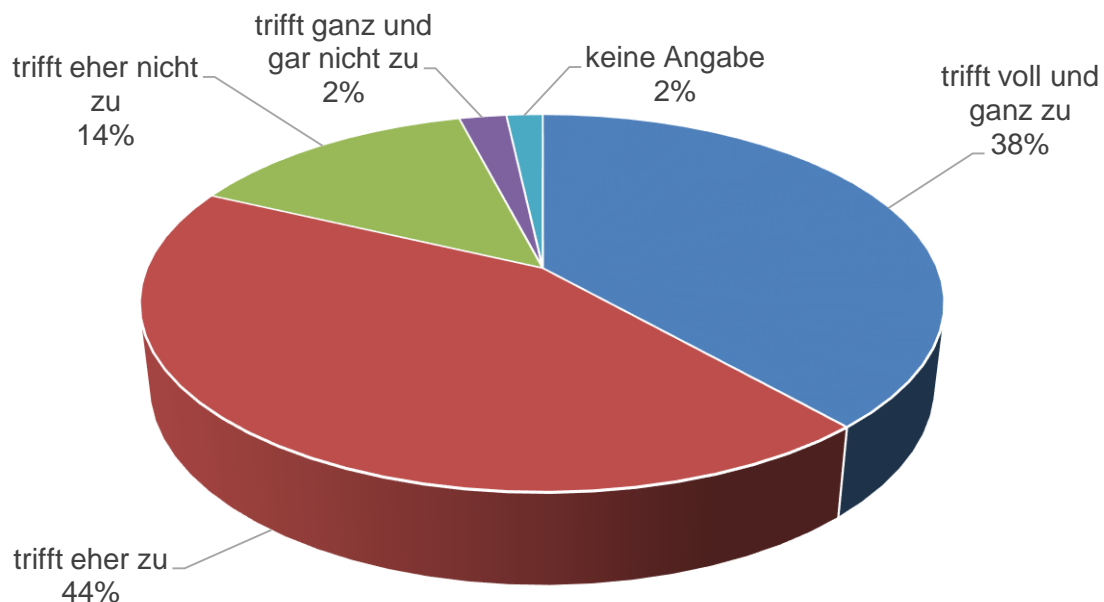
Position	Bezeichnung	Anzahl Einfachnennung	Prozent
1	trifft voll und ganz zu	155	27%
2	trifft eher zu	182	32%
3	trifft eher nicht zu	195	34%
4	trifft ganz und gar nicht zu	30	5%
5	ich habe bereits teilgenommen	8	1%
6	keine Angabe	4	1%
Gesamt		574	100%



Seit kurzem können Sie auf den Seiten des Landkreises Marburg-Biedenkopf eine Gesamtübersicht aller bestehenden Angebote zur Bürgerbeteiligung herunterladen. Dieser Zusammenstellung, dem „Bürgerbeteiligungskataster“, können Sie entnehmen, wo bereits Bürgerbeteiligungen im Landkreis angeboten werden.

“Eine Zusammenstellung aller bereits bestehenden Beteiligungsangebote finde ich sehr interessant“ – wie stehen Sie zu dieser Aussage?

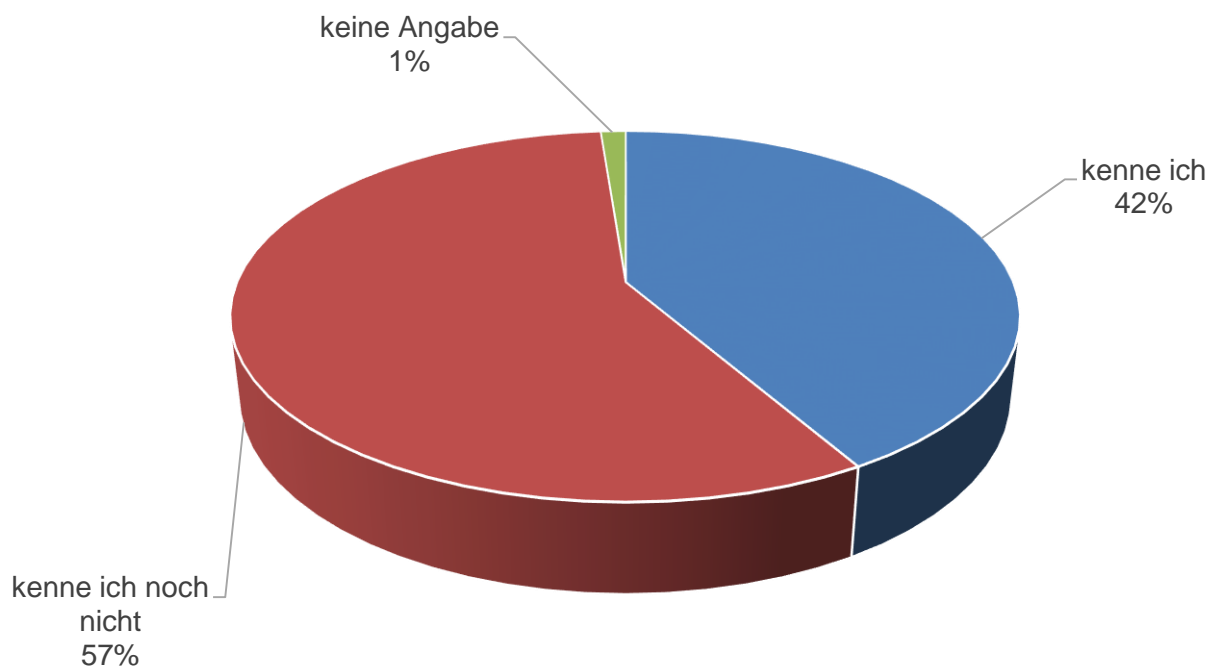
Position	Bezeichnung	Anzahl	Einfachnennung	Prozent
1	trifft voll und ganz zu	221		38%
2	trifft eher zu	250		44%
3	trifft eher nicht zu	80		14%
4	trifft ganz und gar nicht zu	13		2%
5	keine Angabe	10		2%
Gesamt		574		100%



Durch das Angebot des Ideen- und Beschwerdemanagements haben Sie die Möglichkeit der Kreisverwaltung mitzuteilen, ob und wie Sie mit einer Dienstleistung der Kreisverwaltung zufrieden waren. Außerdem können Sie auch Ihre Verbesserungsvorschläge oder Hinweise an die Kreisverwaltung dorthin übermitteln.

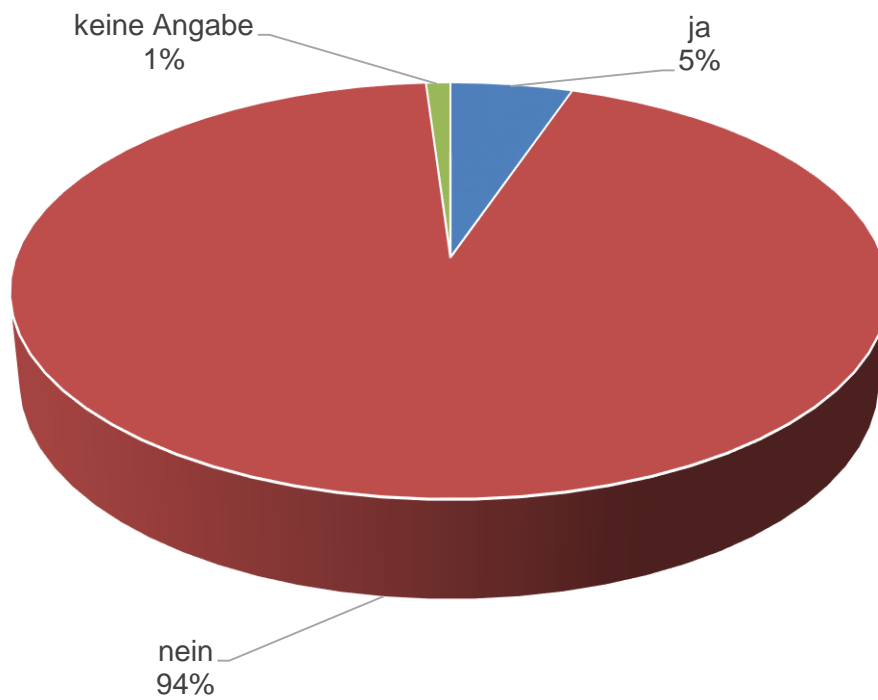
Die Möglichkeit, Ideen und Beschwerden telefonisch, online über die Homepage, per E-Mail, per Beschwerdekarte oder im direkten persönlichen Gespräch im Kreishaus mitzuteilen...

Position	Bezeichnung	Anzahl	Einfachnennung	Prozent
1	kenne ich	239		42%
2	kenne ich noch nicht	328		57%
3	keine Angabe	7		1%
Gesamt		574		100%



Ich habe bereits die Möglichkeit des Ideen- und Beschwerdemanagements genutzt:

Position	Bezeichnung	Anzahl Einfachnennung	Prozent
1	ja	30	5%
2	nein	538	94%
3	keine Angabe	6	1%
Gesamt		574	100%

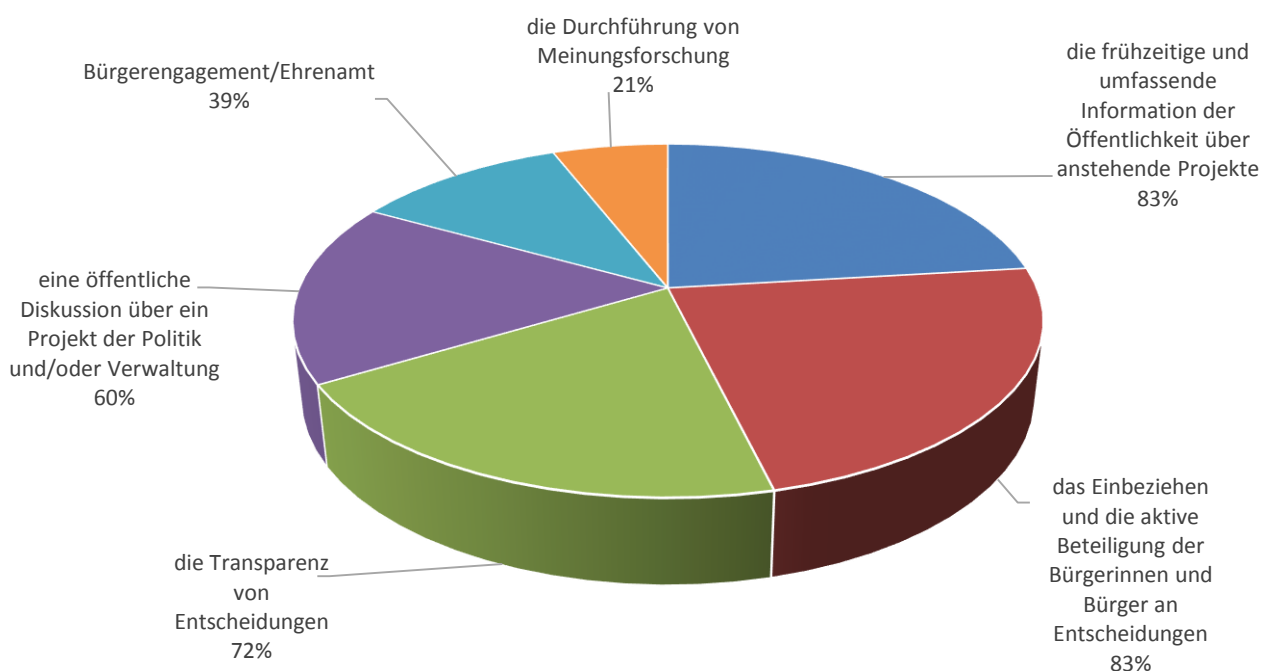


Jetzt möchten wir Ihre Meinung und Sichtweise zum Thema Bürgerbeteiligung kennenlernen.

Unter Bürgerbeteiligung verstehe ich... (Mehrfachnennung möglich)

Der Prozentsatz errechnet sich aus der Gesamtteilnahmezahl von 574 Personen.

Position	Bezeichnung	Anzahl Mehrfachnennung	Prozent
1	...die frühzeitige und umfassende Information der Öffentlichkeit über anstehende Projekte	475	83%
2	...das Einbeziehen und die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Entscheidungen	474	83%
3	...die Transparenz von Entscheidungen	415	72%
4	...eine öffentliche Diskussion über ein Projekt der Politik und/oder Verwaltung	343	60%
5	...Bürgerengagement/Ehrenamt	225	39%
6	...die Durchführung von Meinungsforschung	122	21%



Darüber hinaus verstehe ich unter Bürgerbeteiligung...

Aus den zusätzlichen Antworten ließen sich im Wesentlichen vier Gruppen bilden, namentlich zur Partizipation als solcher, zur Verbindlichkeit der Meinung der Bürgerinnen und Bürger sowie zur Transparenz des Beteiligungsverfahrens und sonstige Antworten.

• Partizipation

Im Rahmen der Partizipation, also der eigentlichen Beteiligung, war es vielen Menschen vor allem wichtig, dass auch Bürgerinnen und Bürger, die sich für gewöhnlich eher selten an politischen Entscheidungsprozessen in der Kommune beteiligen, aktiviert und für eine Beteiligung gewonnen werden.

Hierzu gehörte für viele Befragte insbesondere auch eine leicht verständliche und zugängliche Kommunikation – sowohl in Bezug auf Sprache aber auch auf das jeweilige Medium. Im Zusammenhang mit der Partizipation kam es unter anderem zu folgenden Angaben:

- „Kleinere Gruppen zu Wort kommen lassen!“
- „Aktives Zugehen auf Menschen, die sich nicht beteiligen. Diese tun es meist nicht aus Faulheit, sondern weil sie gelernt haben, dass sich eh niemand für sie interessiert.“
- „Werbung für Verantwortungsübernahme, Teilnahme an Gestaltungsprozessen durch die Bürgerinnen und Bürger. Interesse wecken an dem, was auf politischer Ebene passiert.“
- „Frühzeitige Einbeziehung der ehrenamtlich Engagierten.“
- „Einbeziehung der Interessenvertreter aller Bevölkerungsgruppen.“

- „Ideen sammeln,
deren Umsetzung / Finanzierungsmöglichkeiten prüfen (Fördermöglichkeiten, Partnerschaften),
Zeitraum der Umsetzung definieren,
Zuständigkeiten festlegen,
loslegen“

- **Verbindliche Einbindung der Bürgerinnen und Bürger**
 - **Bürgerbeteiligung ernst nehmen**
 - Die Meinung der Bürgerinnen und Bürger soll ernst genommen werden, keine Scheinbefragung.
 - Meinungen, die Projekte ablehnen, sollen auch bedacht werden.
 - Die in der Bürgerbeteiligung erlangten Informationen und Bedarfe sollen auch bei den weiteren Entscheidungen berücksichtigt werden.
 - Zulassen, Fördern und Entwickeln von Visionen.
 - Bei sehr (!!!) wichtigen Themen für den Landkreis so etwas wie eine bindende Bürgerbefragung.
 - Verbindliche Bürgerbefragung. Sollte ein Mehrheitsvotum vorliegen, sollte es auch berücksichtigt werden.
 - Fehler eingestehen.
 - Kontinuierliche und offene Diskurskultur, Kommunikation auf Augenhöhe.
 - Projektrealisierung in angemessener Zeit.
 - Bürgerbeteiligung soll strukturell verankert werden, bspw. in einer Satzung.

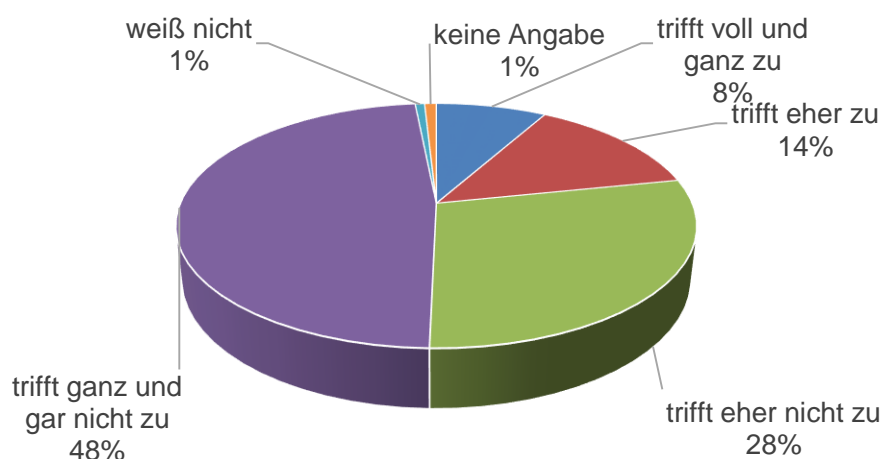
- **Transparenz**
 - Kontinuierliche Information zu einem Projekt
 - Veröffentlichung zu Kosten von Gutachten
 - Kostenfreie Akteneinsicht

- Umgehende Antworten der Verwaltung
- Leichter Zugang und verständliche Informationen
- **Sonstiges**
 - Mehr Akzeptanz der Bürgerbeteiligung und mehr Würdigung des Ehrenamts
 - Ansprechpartner vor Ort benennen, die Anregungen und Bedürfnisse sammeln und an die Landrätin weiterleiten
 - Ansprechpartner vor Ort, die sich um Lösungsmöglichkeiten kümmern (dürfen und müssen)
 - Dass viele Wünsche und Begehrlichkeiten aus der Bevölkerung kommen, die nicht bezahlbar sind.

Wie zutreffend ist für Sie die folgende Aussage?

“Für mich persönlich ist das Thema Bürgerbeteiligung nicht sehr wichtig“

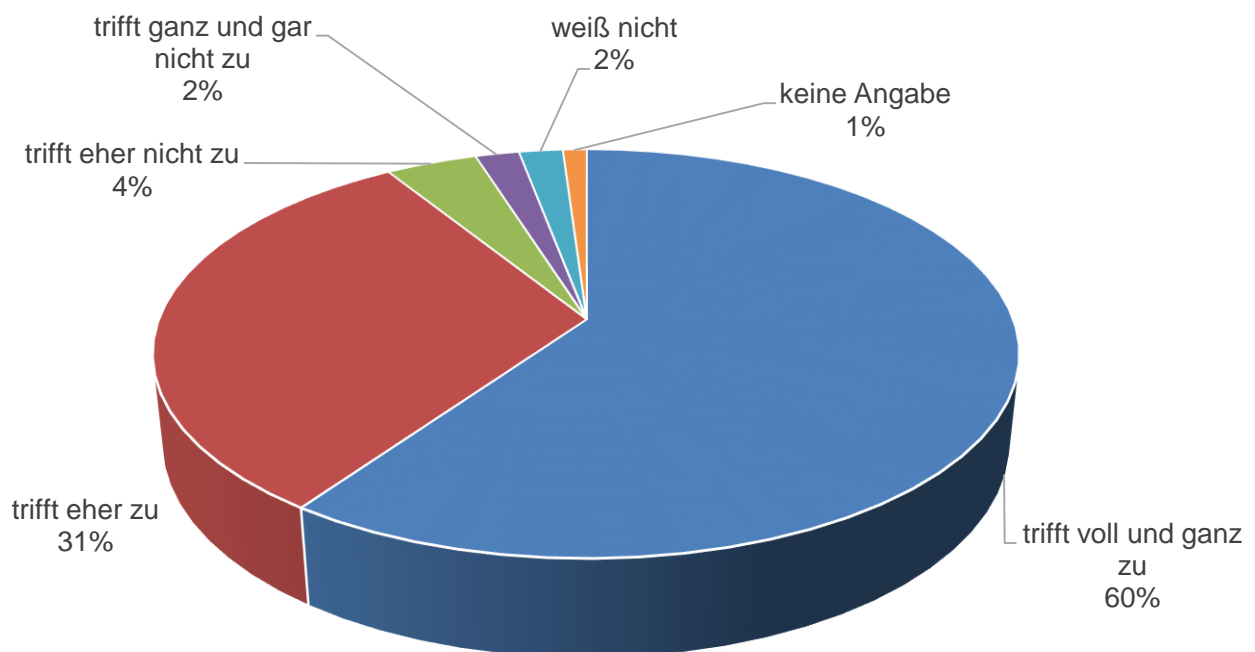
Position	Bezeichnung	Anzahl Einfachnennung	Prozent
1	trifft voll und ganz zu	47	8%
2	trifft eher zu	78	14%
3	trifft eher nicht zu	164	28%
4	trifft ganz und gar nicht zu	276	48%
5	weiß nicht	4	1%
6	keine Angabe	5	1%
Gesamt		574	100%



Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat die Absicht, Bürgerinnen und Bürger verstärkt an Entscheidungen der Politik und Verwaltung zu beteiligen.

„Ich begrüße es, dass es zukünftig mehr Bürgerbeteiligung im Landkreis geben soll!“ – wie zutreffend ist diese Aussage für Sie?

Position	Bezeichnung	Anzahl	Einfachnennung	Prozent
1	trifft voll und ganz zu	343		60%
2	trifft eher zu	180		31%
3	trifft eher nicht zu	23		4%
4	trifft ganz und gar nicht zu	11		2%
5	weiß nicht	11		2%
6	keine Angabe	6		1%
Gesamt		574		100%

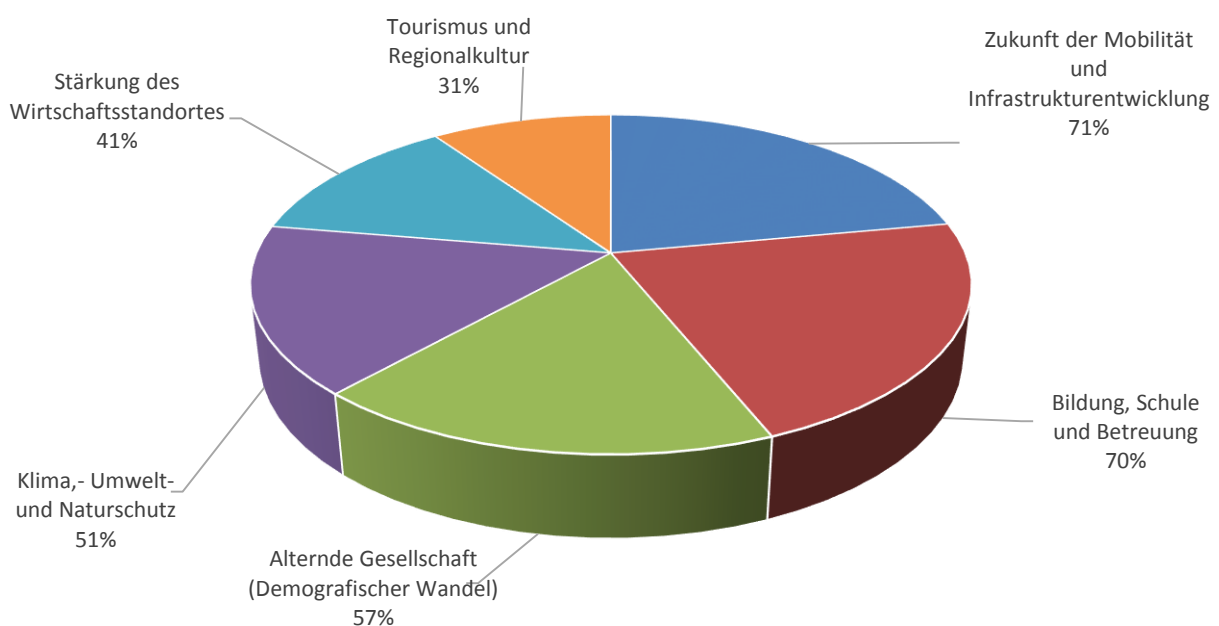


Die Auswahl der richtigen Themen wird entscheidend sein, damit Sie oder andere Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreis Marburg-Biedenkopf sich beteiligen wollen. Deshalb: Welche Themenfelder sind Ihnen besonders wichtig und sollten mithilfe der Bürgerbeteiligung behandelt werden?

Meiner Meinung nach sollten im Landkreis vor allem die folgenden Themenfelder mehr Aufmerksamkeit in der Bürgerbeteiligung erhalten (Mehrfachnennung möglich):

Der Prozentsatz errechnet sich aus der Gesamtteilnahmezahl von 574 Personen.

Position	Bezeichnung	Anzahl Mehrfachnennung	Prozent*
1	Zukunft der Mobilität und Infrastrukturentwicklung	406	71%
2	Bildung, Schule und Betreuung	401	70%
3	Alternde Gesellschaft (Demografischer Wandel)	328	57%
4	Klima,- Umwelt- und Naturschutz	294	51%
5	Stärkung des Wirtschaftsstandortes	233	41%
6	Tourismus und Regionalkultur	178	31%



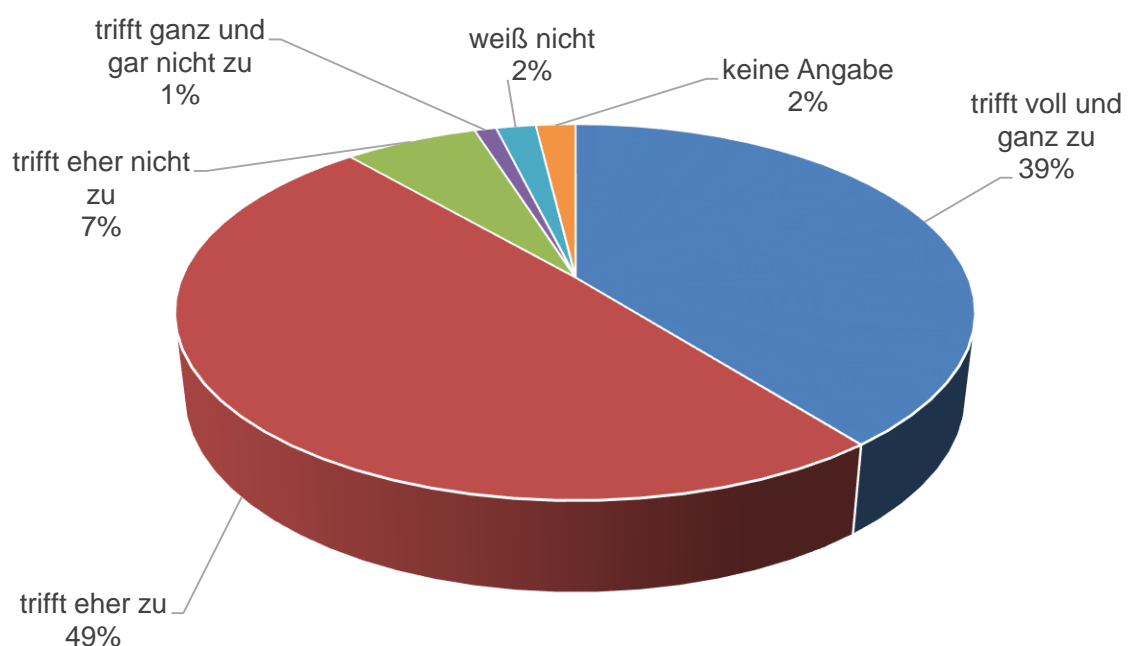
Darüber hinaus wurden folgende Themen genannt:

- Sicherstellung der Nachhaltigkeit im Rahmen der ehrenamtlichen Mitarbeit.
- Willkommenskultur für Flüchtlinge/Aufklärungsarbeit in Bezug zur Zuwanderung; Wege in die Zukunft einer multikulturellen Gesellschaft
- Medizinische Versorgung, Geburtshilfestationen/klinische Versorgung, besonders Kinder, Notfälle, Schwangere; kurze Wege zum Arzt und nicht die Auflösung von Notdienstzentralen/Gemeindenaher Psychiatrie/Suchthilfe/Prävention Suchtbereich/Gesundheitsregion
- Haushalt
- Inklusion/Umsetzung der UN Behindertenrechtskonvention, barrierefreie Verwaltung
- Regionale Kreisläufe, z.B. Produkte, Geld und Dienstleistung
- Regionale Produktion und Vermarktung von Lebensmitteln - Erhalt einer flächendeckenden Landwirtschaft
- Förderung des biologischen Landbaus in der Region Marburg-Biedenkopf
- Unterstützung des Ehrenamts/Vereins- und Jugendförderung/Anerkennungskultur
- Industrie 4.0/Internet
- Leben im ländlichen Raum, arbeiten in den Städten
- Förderung der Gemeinschaft in der ländlichen Region/Nachbarschaftshilfe/Verhinderung von Vereinsamung
- Altersdiskriminierung
- Gefahrenabwehr (Entwicklung Brand- und Katastrophenschutz)
- Landschaftsgestaltung
- Denkmalschutz
- Sportentwicklung/Sportförderung

- Existenzsicherung- und förderung
- Netzwerkarbeit zwischen den Städten, Gemeinden und dem Landkreis
- Alternative Lebens-, Arbeits- und Wohnformen ermöglichen und fördern
- Digitale Verwaltung; Public Data, Open Government
- Gesundheit 4.0, digitale Angebote im Landkreis

Wie zutreffend ist für Sie die Aussage: „An einer Bürgerbeteiligung zu einem der oben genannten Themen würde ich auf jeden Fall teilnehmen!“

Position	Bezeichnung	Anzahl Einzelnennung	Prozent
1	trifft voll und ganz zu	226	39%
2	trifft eher zu	283	49%
3	trifft eher nicht zu	37	7%
4	trifft ganz und gar nicht zu	6	1%
5	weiß nicht	11	2%
6	keine Angabe	11	2%
Gesamt		574	100%

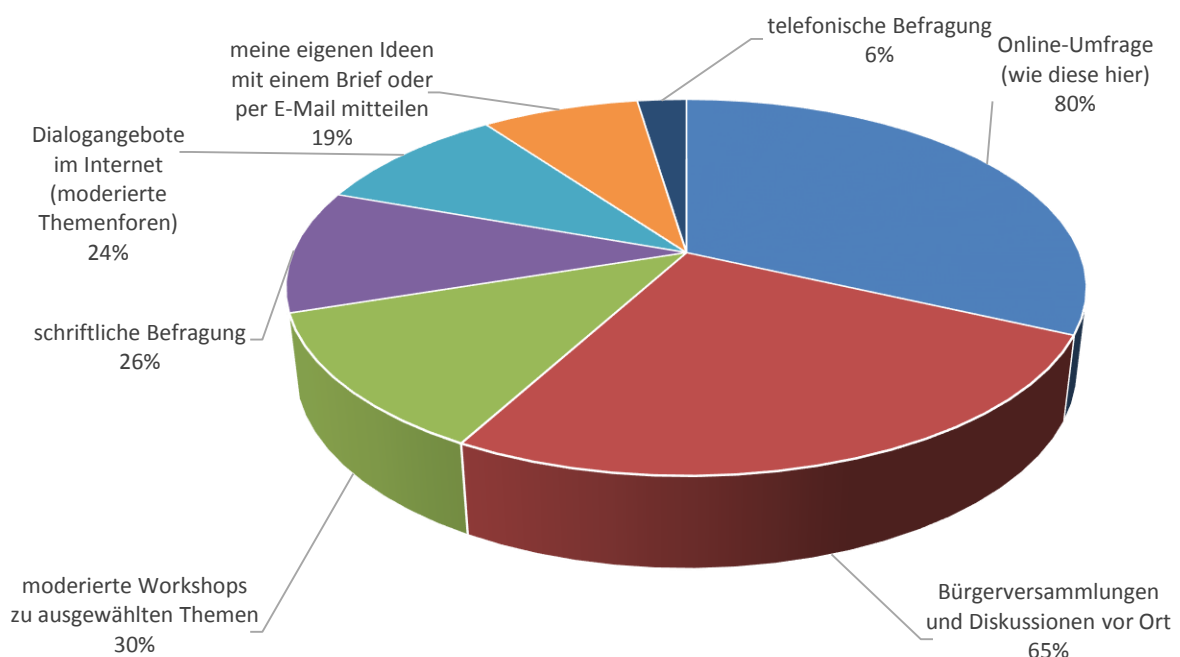


Wir möchten, dass möglichst viele Menschen bereit sind mitzumachen. Dabei ist auch die Art und Weise der Beteiligung sehr wichtig!

Im Vorfeld einer politischen Entscheidung würde ich mich am liebsten wie folgt beteiligen (Mehrfachnennung möglich):

Der Prozentsatz errechnet sich aus der Gesamtteilnahmezahl von 574 Personen.

Position	Bezeichnung	Anzahl Mehrfachnennung	Prozent
1	Online-Umfrage (wie diese hier)	458	80%
2	Bürgerversammlungen und Diskussionen vor Ort	374	65%
3	moderierte Workshops zu ausgewählten Themen	172	30%
4	schriftliche Befragung	152	26%
5	Dialogangebote im Internet (moderierte Themenforen)	137	24%
6	meine eigenen Ideen mit einem Brief oder per E-Mail mitteilen	109	19%
7	telefonische Befragung	34	6%



Darüber hinaus wurden folgende weiteren Beteiligungsinstrumente genannt:

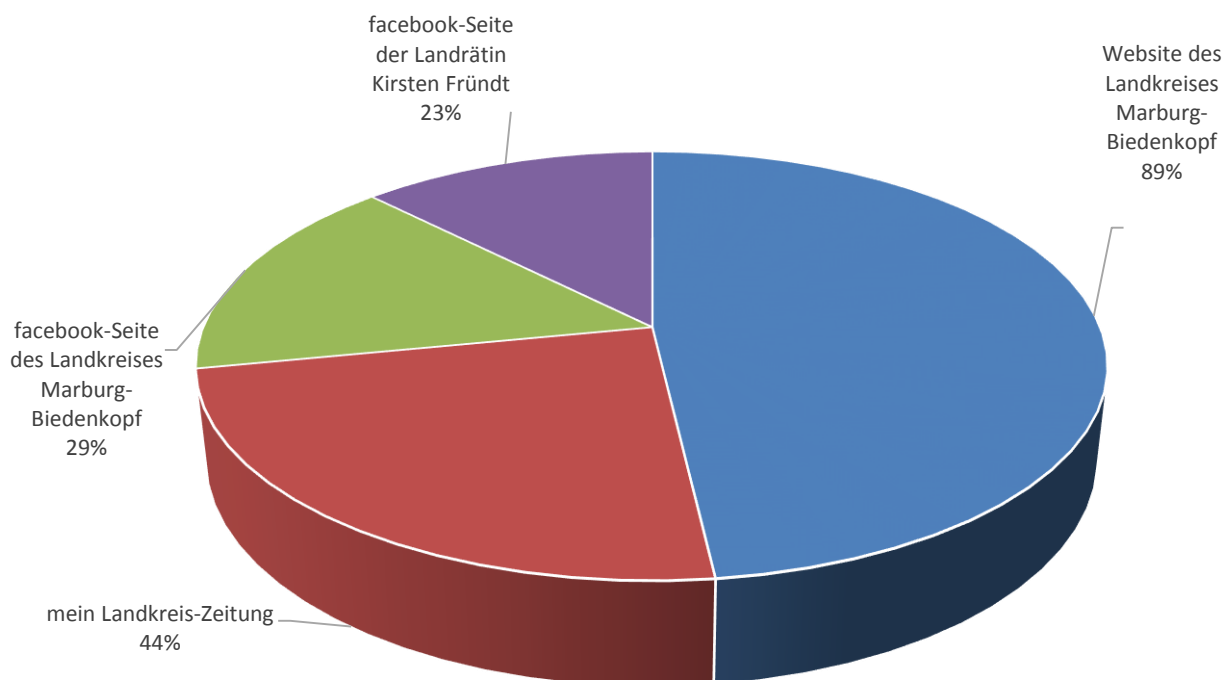
- An öffentlichen Plätzen mit einem Stand auf ein entsprechendes Thema aufmerksam machen und Informationen bieten; anschließend die Möglichkeit geben, Ideen/Meinungen zu äußern.
- Aktionsbezogene offene Arbeitsgruppen, zum Beispiel Thema Begrünung im öffentlichen Raum
- Bürgerabstimmungen
- Bürgerentscheide
- Bürgergutachten
- Bürgerpanel
- Bürgerpetitionen
- Bürgervorschlagswesen
- Einladungen zu Kreistagssitzungen
- Open Space Veranstaltung
- Planungszelle
- Prioritätensammlung
- Wahlen
- Zielgruppenspezifische Diskussionsrunden

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf informiert die Einwohnerinnen und Einwohner über seine Aufgaben, Themen, Tätigkeiten und Dienstleistungen über verschiedene Informations- und Kommunikationskanäle.

Folgende Informations- und Kommunikationsangebote kenne ich (Mehrfachnennung möglich):

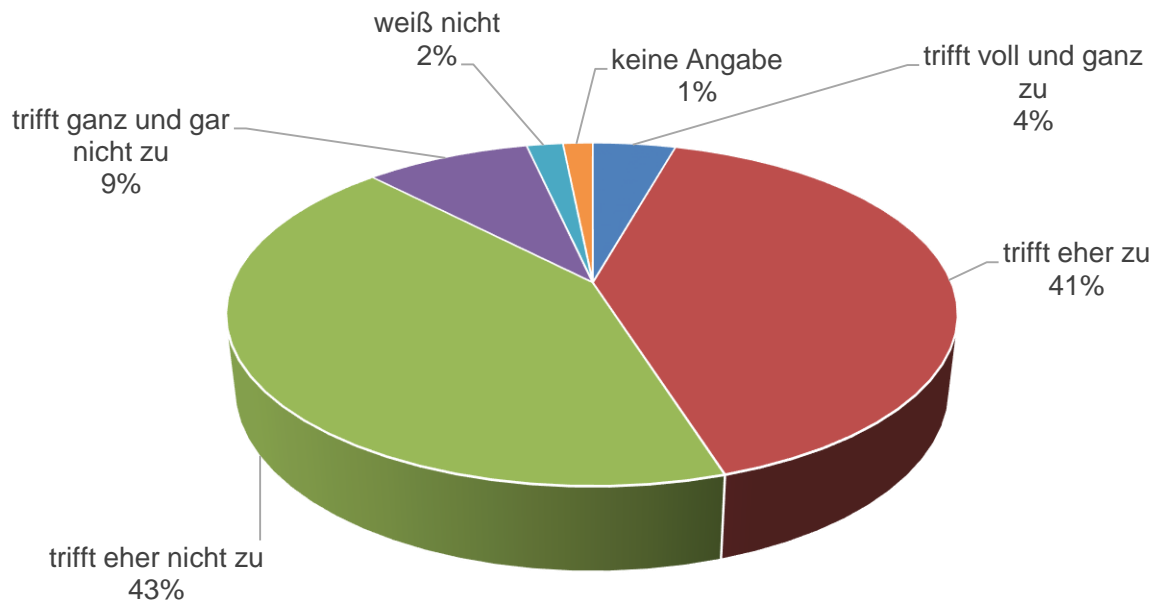
Der Prozentsatz errechnet sich aus der Gesamtteilnahmezahl von 574 Personen.

Position	Bezeichnung	Anzahl Mehrfachnennung	Prozent
1	Website des Landkreises Marburg-Biedenkopf	511	89%
2	mein Landkreis-Zeitung	252	44%
3	facebook-Seite des Landkreises Marburg-Biedenkopf	166	29%
4	facebook-Seite der Landrätin Kirsten Fründt	132	23%



„Über die Themen, Angebote und Dienstleistungen des Landkreises fühle ich mich bestens informiert“ – wie zutreffend ist diese Aussage?

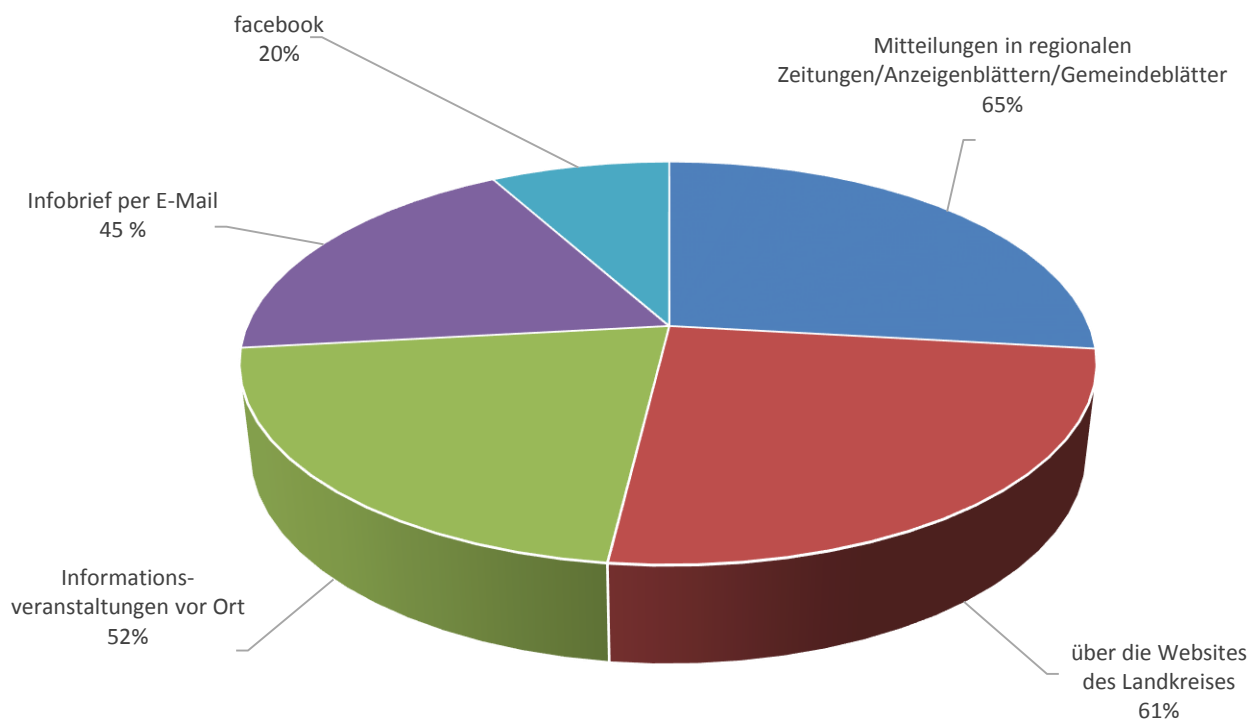
Position	Bezeichnung	Anzahl	Einfachnennung	Prozent
1	trifft voll und ganz zu	25		4%
2	trifft eher zu	234		41%
3	trifft eher nicht zu	245		43%
4	trifft ganz und gar nicht zu	50		9%
5	weiß nicht	11		2%
6	keine Angabe	9		1%
Gesamt		574		100%



Ich möchte über folgende Wege informiert werden (Mehrfachnennung möglich):

Der Prozentsatz errechnet sich aus der Gesamtteilnahmezahl von 574 Personen.

Position	Bezeichnung	Anzahl Mehrfachnennung	Prozent
1	Mitteilungen in regionalen Zeitungen/ Anzeigenblättern/ Gemeindeblätter	373	65%
2	über die Websites des Landkreises	349	61%
3	Informationsveranstaltungen vor Ort	297	52%
4	Infobrief per E-Mail	260	45%
5	facebook	112	20%



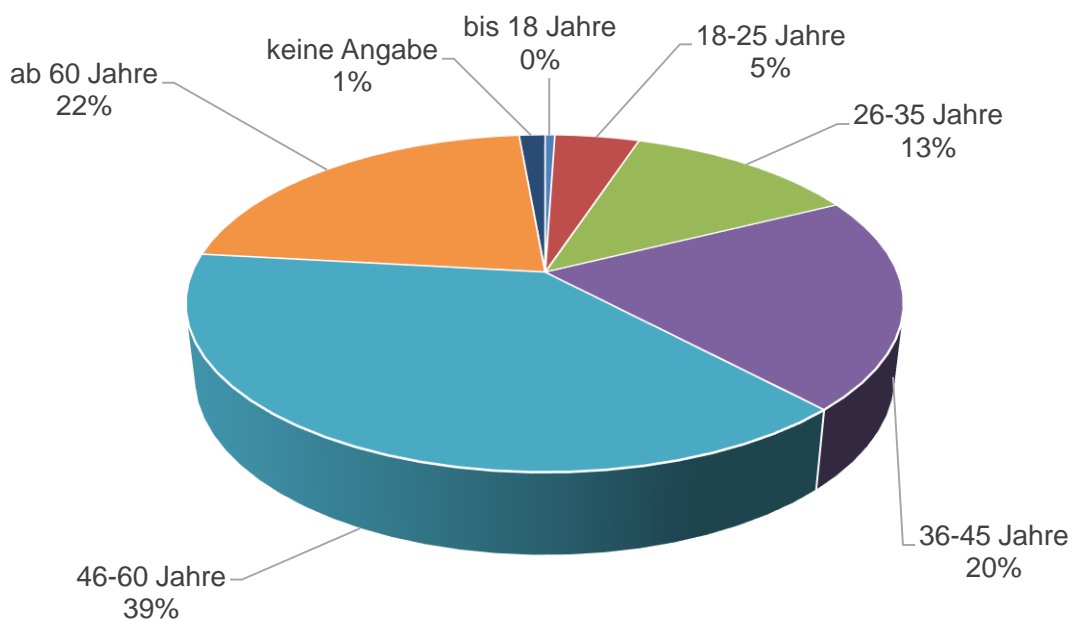
Darüber hinaus wurden folgende Informationswege genannt:

- Schriftlich per Brief
- Videopodcast
- Twitter
- WhatsApp
- BürgerApp/BeteiligungsApp
- Vorträge von Experten zu dem jeweiligen Thema
- Weniger Presse, mehr Info direkt vor Ort

Angaben zur Person

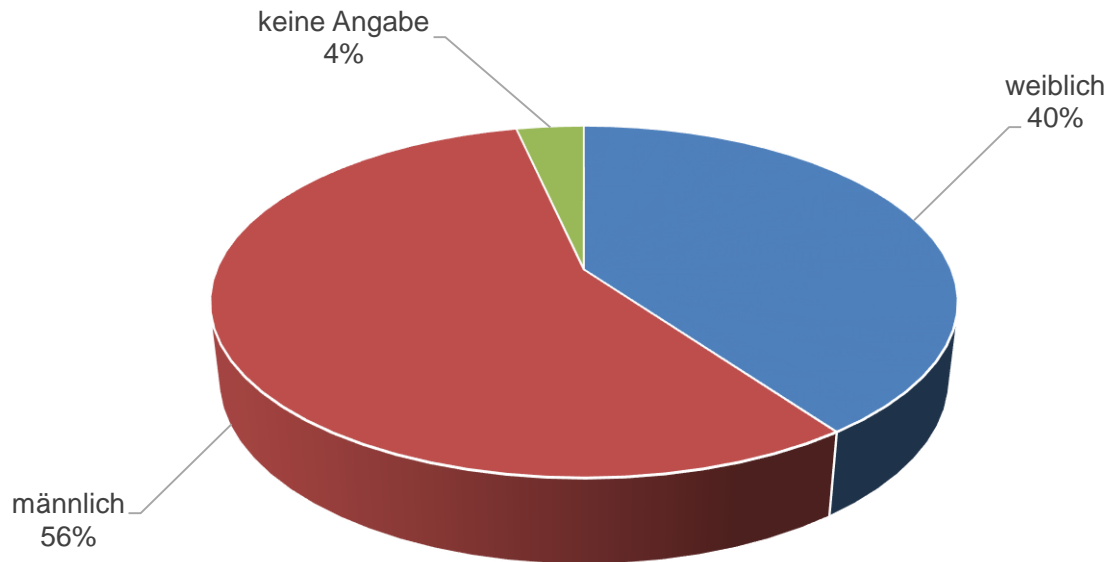
Mein Alter:

Position	Bezeichnung	Anzahl Einfachnennung	Prozent
1	bis 18 Jahre	3	0%
2	18-25 Jahre	26	5%
3	26-35 Jahre	72	13%
4	36-45 Jahre	117	20%
5	46-60 Jahre	222	39%
6	ab 60 Jahre	125	22%
7	keine Angabe	8	1%
Gesamt		574	100%



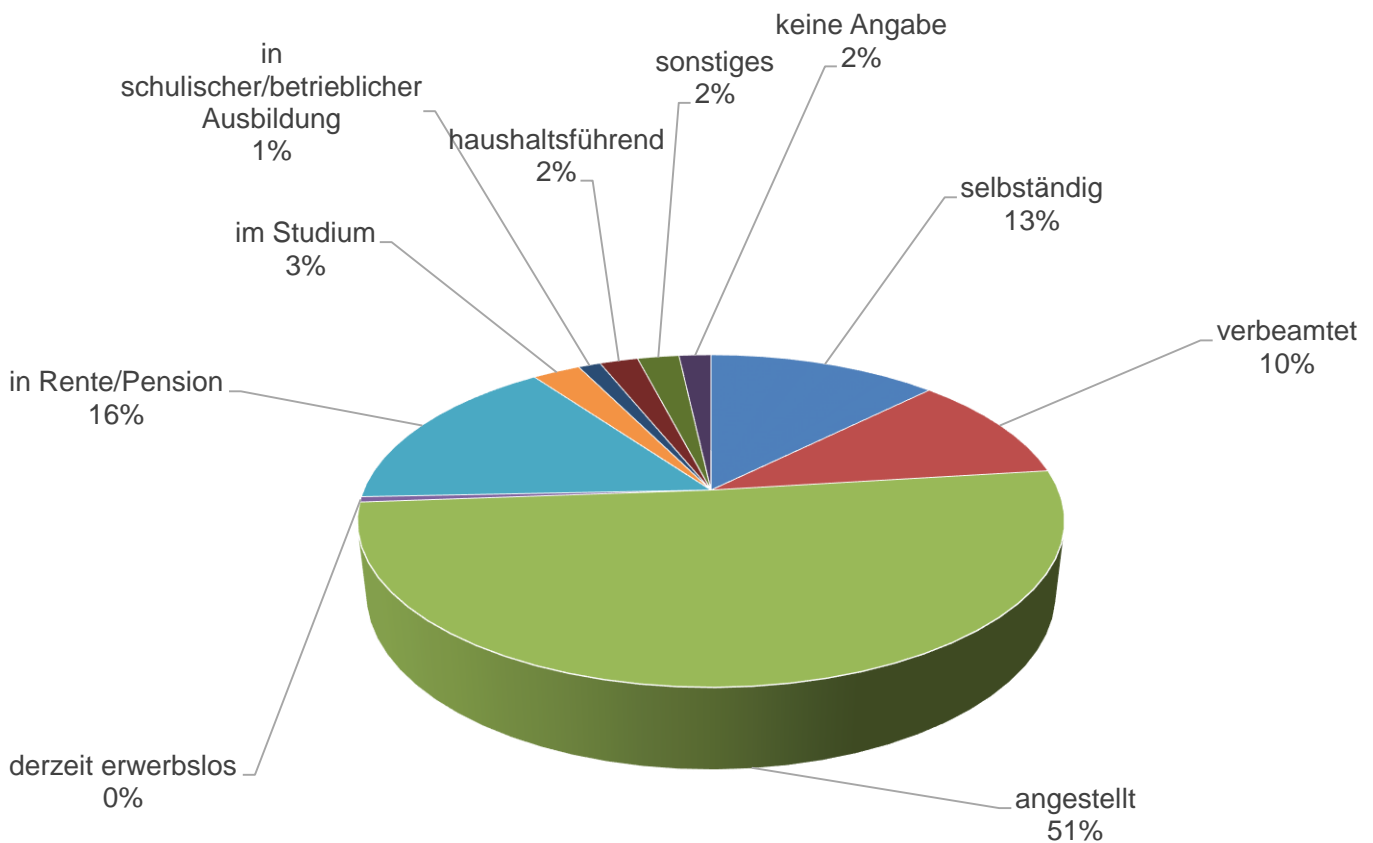
Ich bin:

Position	Bezeichnung	Anzahl	Einfachnennung	Prozent
1	weiblich	230		40%
2	männlich	324		56%
3	keine Angabe	20		4%
Gesamt		574		100%



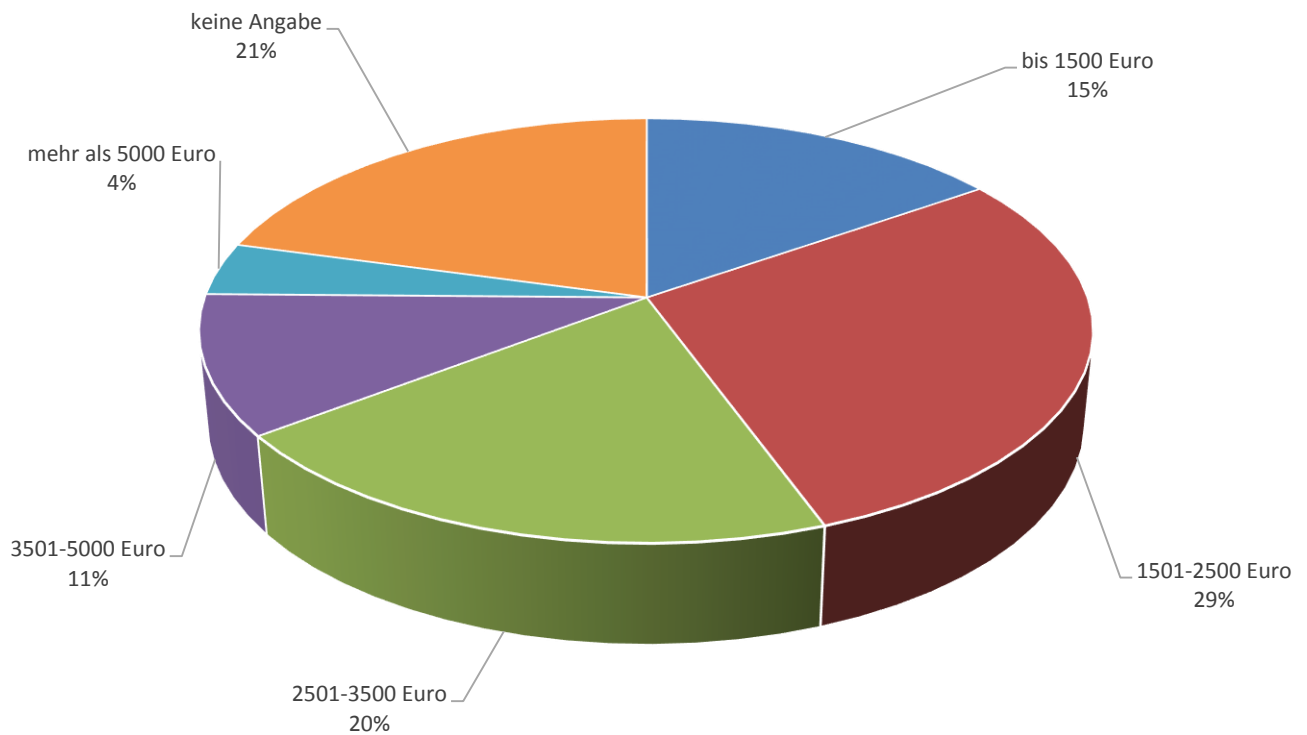
Meine berufliche Stellung:

Position	Bezeichnung	Anzahl Einfachnennung	Prozent
1	selbständig	72	13%
2	verbeamtet	60	10%
3	angestellt	291	51%
4	derzeit erwerbslos	3	0%
5	in Rente/Pension	90	16%
6	im Studium	15	3%
7	in schulischer/betrieblicher Ausbildung	7	1%
8	haushaltsführend	12	2%
9	sonstiges	13	2%
10	keine Angabe	10	2%
Gesamt		574	100%



Mein ungefähres Einkommen (netto):

Position	Bezeichnung	Anzahl Einfachnennung	Prozent
1	bis 1500 Euro	88	15%
2	1501-2500 Euro	167	29%
3	2501-3500 Euro	116	20%
4	3501-5000 Euro	61	11%
5	mehr als 5000 Euro	23	4%
6	keine Angabe	119	21%
Gesamt		574	100%



Vielen herzlichen Dank für Ihre Zeit und Ihr Interesse.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr

Fachdienst Bürgerbeteiligung, Ideen- und Beschwerdemanagement
im Fachbereich Büro der Landrätin

Telefon: 06421 405-1212

E-Mail: buergerbeteiligung@marburg-biedenkopf.de



(v.r.n.l.: Ruth Glörfeld, Fachdienstleitung, Daniela Deuermeier, Sascha Hörmann)